

Osterbäume locken in Groß Schwülper die Sonne an

Gifhorn Was war zuerst da – die Sonne oder das Ei?



Organisatorin Talene Wiards-Reißmann (rechts) bestaunt mit Besuchern den prächtigen Schwülperaner Osterbaum.

Artikel und Foto: Christian Franz

Die Frage stellt sich ja normalerweise etwas anders, in Groß Schwülper jedoch drängte sie sich am Sonnabend geradezu auf. Kaum hatte der Verein Dorf & Leben die unzähligen Eier ausgepackt, die sich in diesem Jahr auf zwei kleinere Bäume vor dem Bürgerhaus verteilen sollten, strahlte endlich auch einmal die Sonne.

Besser hätten es die Schwülperaner kaum treffen können nach dem düsteren Februar. Heißt die Aktion doch offiziell „Frühling begrüßen“. Und der ließ sich nicht lange bitten.

Rund 15 junge Leute aus dem Jugendhaus hängten die Schmuckstücke mit Geduld und Fingerspitzengefühl an die Zweige. Haus-Mann Tobias Hagelberg kochte den Helfern gleich noch eine Suppe. Und dann kamen immer mehr Schwülperaner vorbei, um die Kollektion mit neuen bunten Eiern zu ergänzen. Platz genug war ja in den noch gänzlich unbelaubten Baumkronen.

Als dann alles farbenfroh leuchtete, wurde es noch musikalisch. Mit Gesine Geburzky von der SV Groß Schwülper tanzten die Kinder und ihre Eltern zu Frühlingsliedern.

Katharina Hoffstadt von den Jugendchören stimmte danach noch einige Strophen zum Mitsingen an. Noch mehr Musik und Österliches gibt es während des Schwülperaner Ostermarkts am Sonntag, 17. März, von 11 bis 18 Uhr rund um die Okerhalle.